

Mythen der Digitalisierung mit Blick auf Studium und Lernen

von Rolf Schulmeister und Jörn Loviscach

Es scheint eine ausgemachte Sache zu sein, dass die Digitalisierung die Bildung revolutioniert. Bildungswissenschaftliche Studien beweisen jedoch, dass es darauf ankommt, wer was wann wie mit der Technik macht. Die öffentliche Diskussion verliert sich häufig in populären Thesen, von denen wir einige widerlegen wollen.

Der ganze Beitrag als PDF: Schulmeister, Rolf / Loviscach, Jörn: [Mythen der Digitalisierung mit Blick auf Studium und Lernen. 2017.](#)

Erschienen in: Leineweber, Christian (Hrsg.); Witt, Claudia de (Hrsg.): Digitale Transformation im Diskurs : Kritische Perspektiven auf Entwicklungen und Tendenzen im Zeitalter des Digitalen

Der Online-Sammelband "Digitale Transformation im Diskurs" erscheint im Rahmen der Reihe "Medien im Diskurs" (Lehrgebiet Bildungstheorie und Medienpädagogik, Leitung: Prof. Dr. Claudia de Witt). Im Zentrum steht die Entfaltung von Perspektiven, die kontradiktorisch zum gegenwärtig wahrzunehmenden Digitalisierungshype stehen, und Digitalisierung insofern in ein kritisches Licht rücken lassen. Wir folgen damit der These, dass die besonderen Potenziale der Digitalisierung erst dann final abgeschätzt werden können, wenn auch ihre Schattenseiten beleuchtet werden.

Link zum Sammelband "[Digitale Transformation im Diskurs](#)"